



Oberbayern-Rundspruch Nr. 47 vom 13. Dezember 2021

Heute am Mikrofon: **Marcus, DL8MAK**

EINIGE MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN UND DEREN INTERNET-SEITEN

Weihnachten online bei C06

Der OV Dachau lädt recht herzlich ein zur Weihnachtsfeier am Freitag, den 17. Dezember um 19:30 Uhr.

Wir treffen uns hierzu auf unserem BigBlueButton Server. Einige YLs und OM sind schon eifrig damit beschäftigt, uns einen unterhaltsamen Abend zu gestalten.

Wir planen ein kleines kulturelles Programm mit ganz verschiedenen Beiträgen. Natürlich freuen wir uns sehr, euch alle an diesem Tag auf unseren Bildschirmen zu sehen. Die Teilnahme ist unter dem Link möglich, der morgen im Rundspruch-Archiv erscheint. treff.darc.de/d/

Euer OV-Vorstand Christian, Wolfgang, Oliver und Frank, DJ2FR

München-Land, C09, im neuen Lokal

Bereits im November hat C09 ein neues OV-Lokal in Taufkirchen ausgewählt. Geplant ist dort der letzte OV-Abend des Jahres mit einem Weihnachtsessen am 14. Dezember mit den derzeit notwendigen Corona-Regeln.

Die weitere Suche nach Dezember-Terminen in den Ortsverbänden bringt ganz unterschiedliche Ergebnisse: Der OV-Abend findet entweder im gewohnten Lokal statt, oder er wird gleich als Video-Treffen geplant. Das Virus verfolgt uns nun seit fast zwei Jahren, und wir hoffen alle auf Besserung im Jahr 2022.

INFORMATIONEN AUS NACHBARDISTRIKTEN

Freizeitmesse 2022

Der Distrikt Franken wird sich 2022 nicht auf der Messe "Freizeit, Touristik und Garten" präsentieren. Wegen der Unsicherheit von Corona erscheint die Teilnahme an der Messe finanziell zu gefährlich. Wenn wir uns verbindlich anmelden würden, müssten wir auch vorab bezahlen. Da sind mir die Mittel zu kostbar.

Wir hoffen auf Besserung der Lage und planen unsere Teilnahme in 2023.

Vielen Dank an die 12 Mitglieder, die sich bei mir angemeldet haben, um an unserem Messeauftritt mitzuwirken.

Info: Peter Messthaler, DG4NBI, OVV B02 und Distriktsvorsitzender Franken

DARC sucht jungen Funkamateurl für Filmprojekt

Für ein Filmprojekt über den Amateurlfunk und den DARC e.V. sucht der DARC-Vorstand einen männlichen jungen Funkamateurl zwischen zehn und zwölf Jahren. Hast du Interesse am Amateurlfunk und bist vielleicht sogar begeisterter Elektronik-Bastler? Programmierst du gerne und interessierst dich für Technik? Dann bewirb dich bei uns per E-Mail unter darc@darc.de.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen. Hintergrund dieses Aufrufs ist das geplante Videoprojekt im Bereich Jugendförderung. Die weibliche Hauptrolle des Videos hat Sophie Vaupel, DF4QB, wie in CQ DL 8/21, Seite 74 bereits berichtet. Das Casting findet auch wieder online statt. Die Genehmigung der Eltern ist Voraussetzung und muss schriftlich bestätigt werden.

Info: Stephanie C. Heine, DO7PR

EINE MELDUNG AUS DER SCHWEIZ

Die Bandwacht der IARU Region 1 bringt monatlich einen Bericht über den Zustand unserer Amateurlfunk-Bänder. Peter Jost, HB9CET, hat wieder eine Zusammenfassung bis zum 7. Dezember bereitgestellt. Die Jahresstatistik zeigt ganz deutlich, dass unsere Kurzwelle überwiegend von Überhorizont-Radaren genutzt wird. Diese Einrichtungen warten nicht auf das nächste Sonnenflecken-Maximum, sondern senden einfach ohne Ermüdungserscheinungen und jeweils mit großer Bandbreite.

<https://www.uska.ch/uska-bandwachtbericht-november-2021-veroeffentlicht/>

SONDERCALLS AUS DEM DX-MB

Österreich

Mitglieder des „VIC Amateur Radio Contest DX Club“ (4U1A) feiern vom 12. – 31. Dezember das Weihnachtsfest auf Kurzwelle mit der Sonderstation **4U1XMAS**. Das QTH befindet sich im „UN Vienna International Center“.

Niederlande

Mit der Sonderstation **PH22HNY** wird vom 10. Dezember 2021 bis 31. Januar 2022 auf Kurzwelle auf das „Neue Jahr 2022“ angestoßen.

Malediven

Tor, DG7RO, ist vom 11. bis 27. Dezember als **8Q7RO** von Fihalhohi Island aus QRV, wobei sein Hauptaugenmerk auf Funkverbindungen via QO-100 liegt.

Sambia

Mario, IK1MYT, hält sich bis Juni 2022 in Lusaka auf und wird als **9J2MYT** auf 40, 20, 17, 15 und 10 Meter aktiv sein. Seine Station besteht aus einem YAESU FT897D, Vertikal- und Langdrahtantennen.

Honduras

Gerard, F2JD, hält sich vom 8. Dezember 2021 bis 5. April 2022 erneut in Copan/Honduras auf. Als **HR5/F2JD** funkt er auf Kurzwelle in CW, SSB und Digi-Mode.

WAS SONST NOCH INTERESSANT WÄRE

Bandwacht in der Region 3

Nicht nur bei uns in der IARU Region 1 werden die Bänder beobachtet, um Eindringlinge festzustellen und sie mit der Hilfe von Behörden wieder loszuwerden. Auch in Asien und Australien beobachten Funkamateure, wer sich in unseren Bändern tummelt. Weitere Infos stehen auf der Internetseite der IARU R3, und der Link dorthin ist morgen im Archiv.

<https://www.iaru-r3.org/about-us/committees-and-working-groups/iaru-region-3-monitoring-system-newsletter/>

Funkkontakte mit der ISS

Wer die Antworten von Matthias Maurer, KI5KFH, auf die Fragen der DLR-Schule in Braunschweig nicht mitgehört hat, kann im Internet alles nachholen. In dem interessanten Video liegt der Kontakt selbst etwa bei 2:00 h, und der Link steht wie gewohnt morgen im Rundspruch-Archiv.

<https://youtu.be/0cGJuwnhaSI>

Auch die Wolfgang-Kubelka-Realschule (WKR) in Schondorf am Ammersee war für den heutigen Vormittag geplant, und dafür steht nachträglich wieder ein Livestream zur Verfügung. <http://www.ariotti.com/>

Bei ARISS ist schon die nächste Aktivität unseres ESA-Astronauten zu lesen: Das Technische Bildungszentrum Mitte (TBZ Mitte) in Bremen wird über DN3HB, und die Carl-Prüter-Oberschule in Sulingen über DN6OE am Donnerstag, 16. Dezember, ab 10:45 UTC den ISS-Überflug direkt erleben.

Noch etwas, weil wir gerade im Weltraum sind

Eine gute Nachricht für alle, damit sie noch besser ihr Ziel finden und erreichen, wie zum OV-Abend, Fieldday oder den Weg zurück zum QTH:

An Bord einer Sojus-Trägerrakete sind vor rund einer Woche am 5. Dezember zwei weitere Galileo-Satelliten in eine Erdumlaufbahn gebracht worden. Diese beiden Satelliten wurden vier Stunden nach ihrem Start in 23.000 Kilometer Höhe erfolgreich ausgesetzt. Die Konstellation der europäischen Navigationssatelliten hat sich damit auf 28 Satelliten erweitert.

Zusätzliche zehn Satelliten sollen in den kommenden drei Jahren gestartet werden. Anschließend folgen Galileo-Satelliten der nächsten Generation, die Galileo Second Generation G2G.

Außerdem nahm die ESA vor kurzem ein Upgrade des weltweiten Bodenkontrollsegments von Galileo vor. Damit wird erstmals ermöglicht, dass die Launch and Early Orbit-Phase (LEOP) d. h. Start- und frühe Orbit-Phase vom Galileo-Betreiber SpaceOpal im Galileo-eigenen Kontrollzentrum in Oberpfaffenhofen gesteuert wird und nicht von einem externen Missionskontrollzentrum aus. Die LEOP-Operationen werden unter der Verantwortung der EU Agency for the Space Programme (EUSPA) durchgeführt.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.